

KATZENSTEIN-TOUR

Mit einer Gesamtlänge von 19 km (ab Nassau) bzw. 22 km (ab Hömberg) führt der Rundwanderweg auf die Höhen des 590 km² großen Naturparks Nassau.

Der Rundwanderweg „Katzenstein-Tour“ ist sowohl von Nassau aus als auch von Hömberg kommend ausgeschildert und erwanderbar. Von Hömberg aus ist der Weg leichter begehbar, da er auf zwei Dritteln der Wegstrecke keine Steigungen aufweist. Lediglich von Nassau zurück nach Hömberg haben Sie einen Höhenunterschied von 275 m zu bewältigen, den Sie jedoch wochentags mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie Bahnhof Nassau - Montabaur) umgehen können. Der Aussichtspunkt „Katzenstein“ ist ein unbedingtes Muss für jeden Wanderer. Von hier aus eröffnet sich ein traumhafter Blick ins Gelbachtal und in den Taunus.

Einkehrmöglichkeiten gibt es in Nassau, Hömberg, Winden und Weinähr.

Wegemarkierung:

Der gesamte Wegeverlauf der „Katzenstein-Tour“ ist durchgehend mit gelben Hinweisschildern und der Entfernungsangabe gekennzeichnet.



Streckenbeschreibung ab Nassau bis Winden:

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Schwimmbadparkplatz in Nassau. Kostenloses Parken ganzjährig möglich. Hier finden Sie die Wanderwegetafel zur Wanderroute.

Vom Parkplatz aus halten Sie sich in Richtung Unterführung. Durch diese erreichen Sie die Innenstadt. Über den Amtsplatz führt Sie der Weg ins Obertal und weiter rechts zur Windener Straße. Durch die Windener Straße vorbei an der Freiherr-von-Stein-Schule führt der Weg nun stetig ansteigend über den Bachbergweg bis hoch zum „Scherpinger Feld“.
(Geschichte zum Scherpinger Feld siehe Rückseite).

CHARAKTER DER WANDERSTRECKE:

Die insgesamt 19 bzw. 22 km lange Strecke ist gut erwanderbar. Einstiegsmöglichkeiten in Nassau oder in Hömberg. Geeignet auch für Nordic Walking. Gehzeit: 5 bis 6 Stunden je nach Wegstrecke. Festes Schuhwerk erforderlich.

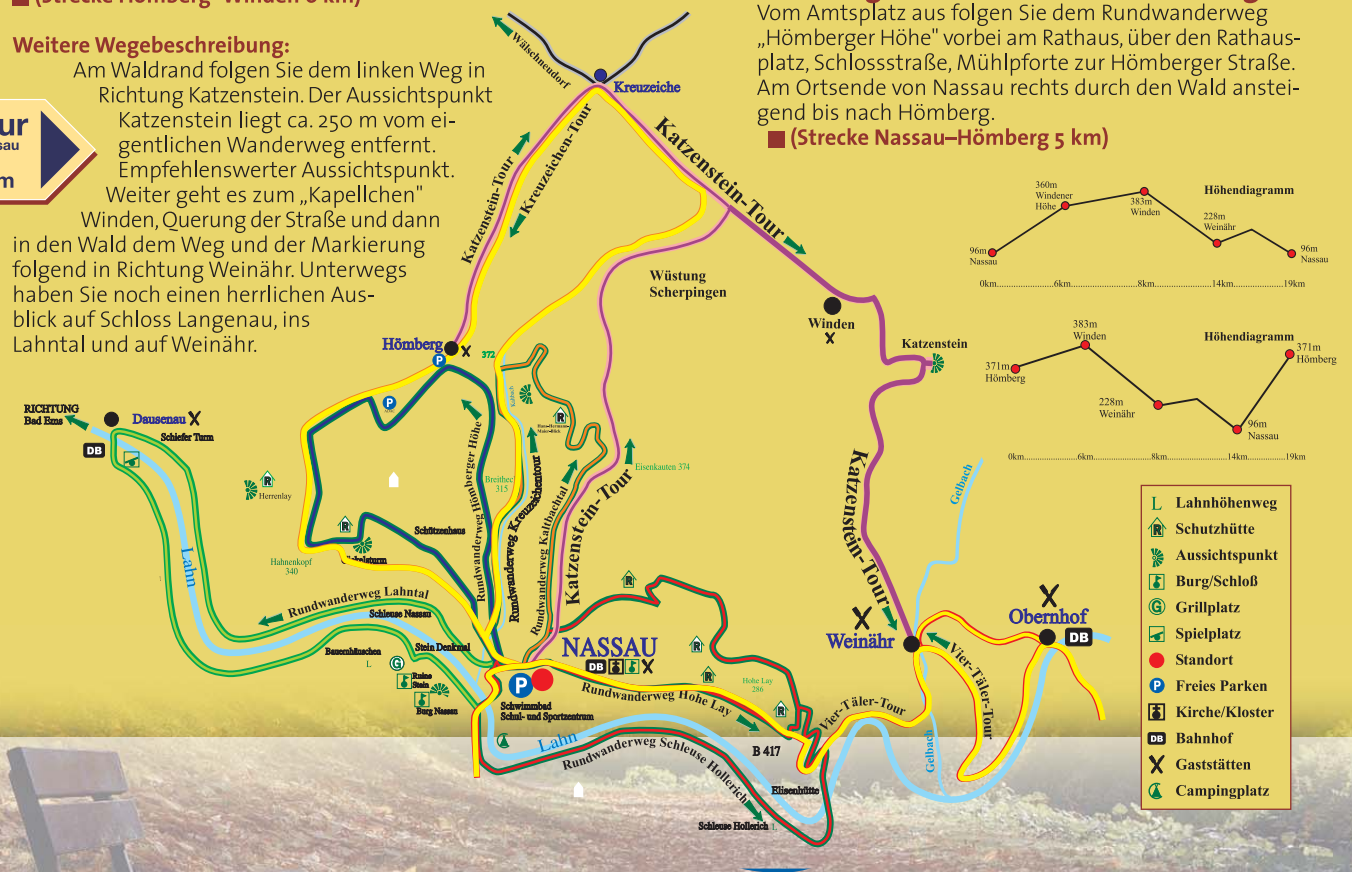
Dort angekommen folgen Sie der Markierung auf ebenem Weg durch den Wald in Richtung Winden bis zu den Tennisplätzen/ Sportplatz
■ (Strecke Nassau–Winden 8 km)

Streckenbeschreibung ab Hömberg bis Winden:

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Hotel „Taubusblick“. Von hier aus folgen Sie der Markierung zum Ortsausgang in Richtung Welschneudorf. Gut 500 m hinter dem Ortsausgang gehen Sie rechts durch Wiesen und Weiden zum Waldrand. Von hier aus führt der Weg zunächst zur Kreuzzeiche (Geschichte zur Kreuzzeiche siehe Rückseite). Der Wegemarkierung folgend wandern Sie auf dem Europäischen Fernwanderweg (X) zum Scherpinger Feld. Dort angekommen folgen Sie der Markierung auf ebenem Weg durch den Wald in Richtung Winden bis zu den Tennisplätzen/Sportplatz.
■ (Strecke Hömberg–Winden 6 km)

Weitere Wegebeschreibung:

Am Waldrand folgen Sie dem linken Weg in Richtung Katzenstein. Der Aussichtspunkt Katzenstein liegt ca. 250 m vom eigentlichen Wanderweg entfernt. Empfehlenswerter Aussichtspunkt. Weiter geht es zum „Kapellchen“ Winden, Querung der Straße und dann in den Wald dem Weg und der Markierung folgend in Richtung Weinähr. Unterwegs haben Sie noch einen herrlichen Ausblick auf Schloss Langenau, ins Lahntal und auf Weinähr.

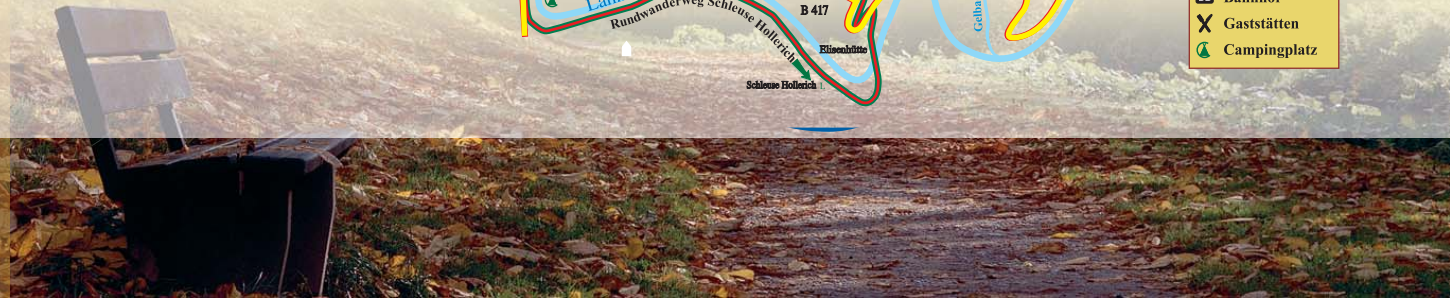


Von diesem Plateau aus wandern Sie vorbei an der Marienkapelle weiter bergab nach Weinähr. Dort der Beschilderung durch die Ortslage zum Ortsausgang folgen.
■ (Strecke Winden–Weinähr 6 km)

Ca. 100 m vom Ortsausgang Weinähr queren Sie den Wanderweg „Vier-Täler-Tour“. Folgen Sie dieser Beschilderung nach Nassau. Über den Amtsplatz, vorbei am Rathaus erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt – Parkplatz Nassau.
■ (Strecke Weinähr–Nassau 5 km)

Rückweg von Nassau nach Hömberg:

Vom Amtsplatz aus folgen Sie dem Rundwanderweg „Hömberger Höhe“ vorbei am Rathaus, über den Rathausplatz, Schlossstraße, Mühlpforte zur Hömberger Straße. Am Ortsende von Nassau rechts durch den Wald ansteigend bis nach Hömberg.
■ (Strecke Nassau–Hömberg 5 km)





Restaurants und Gaststätten in Nassau

Restaurant „Stadthalle Nassau“

Amtstraße, Tel.: 02604-942 483
Mo.–So. 10.00 bis 23.00 Uhr
Okt. bis April Dienstag Ruhetag
Regionale und saisonale Küche, Vesperkarte

Restaurant „Rathausschänke“

Am Marktplatz, Tel. 02604-1659
Di. bis Fr. 11–14.30 und 17–24 Uhr; Sa. und So. 11–24 Uhr
Montag Ruhetag
internationale Küche, Wild-, Fisch- und Lammspezialität

Hotel „Zum Nassauer Löwen“

Obertal 11, Tel. 02604-4381
Mo. bis So. ab 10 Uhr, Donnerstag Ruhetag
Gutbürgerliche Küche

Hotel-Restaurant „Zur Krone“

Römerstr. 10, Tel. 02604-4515
Di. bis So. 9–14 und 17–22 Uhr, Montag Ruhetag
Gutbürgerliche und saisonale Küche

Landgasthof „Zur Wildente“

Obernhofer Str. 12, Tel. 02604-4525
Mo. bis Di. ab 16 Uhr ; Do. bis Sa. ab 11 Uhr
So. ab 10 Uhr; Mittwoch Ruhetag
Spezialitäten a. d. Nassauer Land

Restaurants/Gaststätten in Hömberg

Hotel „Taubusblick“

Nassauer Str., Tel. 02604-9438-0
Di. bis So. 9–23 Uhr, Montag Ruhetag
Regionale und saisonale Spezialitäten

Restaurants/Gaststätten in Winden

Gaststätte „Drehpunkt“

Tel.: 02604-7392, Mi. bis Mo. 15–22 Uhr
Dienstag Ruhetag

Restaurants/Gaststätten in Weinähr

Landhotel Weinhaus Treis

Hauptstr. 1–3, Tel. 02604-9750
Mo. bis So. 7.30–24 Uhr, kein Ruhetag
Regionale und saisonale Spezialitäten

Hotel Restaurant Weimer

Hinterwiesen 9, Tel. 02604-1213
Mo. bis So. ab 11.00 Uhr, kein Ruhetag
Fischspezialitäten, Rumpsteak

Weinkeller Giebelhöl

Kellereigasse 8, Tel. 02604-1230
Fr. bis Sa. ab 18; So ab 11.30 Uhr,
November geschlossen. Hausgemachte
Spezialitäten aus der Pfanne, Weinstube

Weinstube im Arnsteiner Hof

Borngasse 9, Tel. 02604-1471
Di. bis Sa. ab 16, So. ab 14 Uhr,
Montag Ruhetag. Winzerschmankerl,
lukullische Weinprobe



Beschreibung Geschichte Wüstung Scherpingen:

Schirpingen, im 14. Jh. auch Scherpingen, Schirpungen, 1 km nordwestlich von Winden zwischen Winden und Welschneudorf, wahrscheinlich von Scarpa (lat. Name). In der „Abgrenzung des Windener Gerichtes“ heißt es, dass Schirpingen mit einer Steinmauer umgeben war. Schirpingen und Ködingen sind zwei von der Ungunst der Zeit verschluckte Dörfer. Ködingen (abgeleitet von Kote–Kate–Hütte) soll zwischen Winden und Nassau gelegen haben. Das „Scherbinger Feld und Wald“ ist bis heute als Flurbezeichnung geblieben. Nach Berichten sind die beiden Dörfer, welche fast ganz ausgestorben waren, nach dem 30jährigen Krieg durch Einwohner von Winden wieder belebt worden, so dass Winden dadurch einen starken Verlust erlitt. Die Wiederbelebungsversuche in Schirpingen sind aber bald aufgegeben worden, die Siedlungen gingen ein. Gründe findet man unter anderem in seiner Lage. Seine Lage inmitten des Waldes wurde ihm bei der zunehmenden Wild-, vor allem Wildschweinplage zum Verhängnis, der feldmäßige Anbau lohnte sich immer weniger. Der Friedhof von Schirpingen soll an dem heutigen Wege nach Welschneudorf gelegen haben.

Beschreibung Geschichte der Kreuzzeiche:

Sie beruht auf einer Überlieferung aus dem 19. Jahrhundert. Der damalige Pfarrer von Winden befand sich entweder auf dem Hin- oder Rückweg ins benachbarte Welschneudorf und ist an dieser Stelle in arge Bedrängnis geraten. Nach zwei unterschiedlichen Versionen ist diese entweder durch eine Überfall von Räubern oder von einem sehr starken Unwetter ausgegangen. Als der Pfarrer keinen Ausweg mehr aus seiner Lage sah, bat er um himmlischen Beistand und Rettung aus höchster Not. In diesem Moment gab er Gott das Versprechen, an der besagten Eiche ein Kruzifix anzubringen, wenn er gerettet würde. Das gusseiserne Kruzifix, das der Pfarrer aus Dank dann tatsächlich angebracht hat, war ursprünglich 70 cm groß und ist heute bis auf wenige Zentimeter komplett in die Eiche eingewachsen.



Touristik im Nassauer Land e.V.

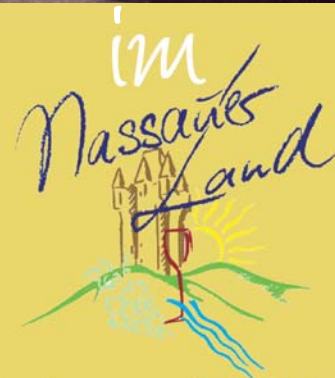
Obertal 9a
56377 Nassau/Lahn
Telefon 02604/9525-22
Telefax 02604/9525-25
www.nassau-touristik.de
info@nassau-touristik.de

KATZENSTEIN-TOUR

Nassau · Winden · Weinähr · Nassau



Wandern



Rendezvous mit der Natur
des Naturpark Nassau